

## **RB Leipzig: Radikaler Umbruch! Ex-Salzbunger müssen gehen!**

RB Leipzig plant einen radikalen Umbruch im Kader, betroffen sind fünf Schlüsselspieler. Neuigkeiten zu Transfers und Zukunftsperspektiven.



**Leipzig, Deutschland** - RB Leipzig steht vor einem radikalen Umbruch, nachdem die Mannschaft in dieser Saison die internationalen Plätze verpasst hat. Der Fokus liegt auf der Neuausrichtung des Kaders durch die Verpflichtung junger, hungriger Talente. Wie **Laola1** berichtet, sind langgediente Spieler wie Péter Gulácsi, Kevin Kampl, Yussuf Poulsen, Willi Orban und Lukas Klostermann von einem feststehenden Aus betroffen. Intern wurde beschlossen, dass diese fünf Spieler keine Zukunft in Leipzig haben, was hauptsächlich auf ihre hohen Gehälter von etwa sechs Millionen Euro pro Saison zurückzuführen ist.

Bisher gab es keine offiziellen Gespräche zwischen der

Klubführung und den betroffenen Spielern oder deren Beratern. Die Mannschaft war bis Freitag auf Promo-Tour in Brasilien, doch in dieser Woche sollen die ersten persönlichen Gespräche stattfinden.

## **Kaderumstrukturierung im Fokus**

Der Umbruch ist nicht überraschend, da bereits im Sommer 2023 viele Stars den Verein verlassen hatten, was zu hohen Einnahmen führte. RB Leipzig, das sich erneut für die Champions League qualifiziert hat, plant dennoch, den Kader weitgehend zusammenzuhalten, um die neue Saison stabil zu gestalten. Laut **RBLive** wird die Transferplanung nur schrittweise vorangetrieben, und Marcel Schäfer wird voraussichtlich neuer Geschäftsführer Sport in Leipzig. Aktuell läuft die Planung noch ohne ihn.

Die Diskussion über einen zusätzlichen defensiven Mittelfeldspieler ist vor dem Hintergrund der schweren Verletzung von Xaver Schlager aufgekommen. Zudem wird Janis Blaswich verkauft, nun, wo Peter Gulacsi seinen Vertrag verlängert hat und Maarten Vandevoordt für 10 Millionen Euro vom KRC Genk verpflichtet wurde. Xavi Simons könnte für eine weitere Saison ausgeliehen werden.

## **Verkaufsaktivitäten und Leihspieler-Management**

In der kommenden Saison stehen zahlreiche Transfers an, sowohl in Bezug auf Abgänge als auch Zugänge. Timo Werner bleibt nicht und seine Leihe zu Tottenham wurde verlängert. Auf der anderen Seite hat Angelino den Klub in Richtung AS Rom verlassen, während Emil Forsberg bereits im Winter abgegeben wurde. Darüber hinaus haben diverse Leihspieler eine unklare Perspektive: Ilaix Moriba wird voraussichtlich vorzeitig abgegeben, und Hugo Novoa zeigte sich in Linz nicht empfehlenswert. Auch die Zukunft von André Silva ist unsicher,

da San Sebastian eine Kaufoption hat.

Die Transferaktivitäten im deutschen Fußball allgemein zeigen eine klare Dynamik. Laut **Transfermarkt** betrug die Abgänge insgesamt 310, was zu Transfer-Einnahmen von rund 697 Millionen Euro führte. Auf der anderen Seite betrug die Ausgaben etwa 794 Millionen Euro, was eine Gesamtbilanz von -97 Millionen Euro zur Folge hatte.

Die Marktwerte der Zugänge sind im Durchschnitt etwa 23,4 Jahre alt, während die Abgänge etwas jünger mit durchschnittlich 22,9 Jahren sind. Diese Entwicklungen unterstreichen den Bestreben von RB Leipzig, sowohl die finanzielle Nachhaltigkeit als auch eine stärkere sportliche Identität für die Zukunft zu schaffen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Unternehmensfusion
<b>Ursache</b>	hohes Gehalt
<b>Ort</b>	Leipzig, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://rblive.de">rblive.de</a></li><li>• <a href="http://www.transfermarkt.de">www.transfermarkt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**